

Beilage zu Nr. 275 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 23. November 1862.

Bekanntmachungen.

Auction.

Mittwoch den 26. Novbr. Nachmittag 1 Uhr
versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 einen gutgehalte-
nen vollständigen Mahagoni-Mobiliar-Nachlaß, wel-
cher schon heute Nachmittag 3 Uhr zur Ansicht
steht.

Neu: Zweites Heft.

„Für kleine Hände.“

noch **75** kleine heitere Klavierstücke nach Me-
lodien der schönsten Opern und der
volksthümlichsten Lieder und Tänze im
leichtesten Style, progressiv mit Fingersatz
und ohne Octavenspannung

bearbeitet von Fr. Burgmüller. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Aus dem reichen Inhalt sei nur erwähnt
z. B. Hans und Grete. — Heimweh. — Schlit-
ten-Mazurka. — Lob der edlen Musika. —
Taglioni-Polka. — Cavallerie-Marsch. —
Gebet a. Zampa. — Oberländer. — Schnei-
derschreck. — Im Wald und auf der Haide. —
Tyrolienne. — Mailied. — Storch u. Frosch.
— Herz, mein Herz. — Wenn der Topf nun
aber'n Loch hat. — Pepita-Polka. — Jod-
ler-Ständchen. — Guckkastenlied. — Was soll
ich in der Fremde thun? — Der kleine Rei-
ter. — Schnadahüpfel. — Mosel-Polka etc. etc.

75 vollständ. Klavierstücke f. nur **15 Sgr.**!

Auch das erste Heft dieser reichhaltigen
Sammlung (75 Stücke enthaltend) ist à **15 Sgr.**
vorräthig bei

Ed. Anton in Halle.

Puppenköpfe u. **Bälge** empf. in Dtz. u.
einzeln bei gr. Ausw. sehr billig **C. F. Ritter.**

Gesellschaftsspiele empfiehlt **C. F. Ritter.**

Extr. ff. Punsch-Extract, à Flasche 10,
12 $\frac{1}{2}$, 15 und 22 $\frac{1}{2}$ Sgr., **feine Nums, Arac**
de Goa billigt bei

Wilhelm Seine, gr. Ulrichsstraße Nr. 12.

Gelbe Erbsen, Linsen und Bohnen,
auch die so beliebten **geschälten Erbsen** bei
Wilhelm Seine.

Schleier!

in großartigster Auswahl in jeder Farbe und Qua-
lität von 5 Sgr. d. Stk. an bis 4 Rk. empfiehlt
gr. Ulrichsstraße Nr. 3. **Robert Cohn.**

Strickwolle, feine Landwolle, à 30 u. 35
— 40 Sgr. das richtige Pfd., bei

Robert Cohn.

Gesundheitsjacken in Wolle, Seide, Baum-
wolle, ebenso **Beinkleider** in Wolle u. Baumwolle
für Damen u. Herren empfiehlt in jeder Qualität.

Robert Cohn.

Strickgarne, baumwollene, blaue wie gebl.,
verkaufe ich in Folge älterer Vorräthe noch sehr billig.

Robert Cohn.

Runde **Damentuchhüte** in den neuesten Fa-
cons à 22 $\frac{1}{2}$ u. 25 Sgr. empfiehlt

Robert Cohn.

Neue türkische, böhmische u. thüringer
Pflaumen offerirt billigt **Julius Herbst.**

Für Tischler!

rectif. 90% Spiritus à Quart 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
bei Abnahme von mehreren Quart billi-
ger bei

Julius Herbst, Rannische Str. 15.

Puppenköpfe und Bälge

in Duzenden und einzeln billigt bei

F. Ublig, gr. Ulrichsstraße Nr. 47.

Die schnell übergriffenen **Fanchons** sind in
schöner Auswahl wieder angekommen

Schmeerstraße Nr. 20 bei **W. Herrig.**

Wollne und baumwollne **Watte** ist zu haben
bei **W. Herrig.**

Eine fast neue Bettstelle, 4' 2" lang, ist billig
zu verkaufen Herrnsstraße Nr. 3 bei **Ulicke.**

Vorhemdchen, à Stück 3 Sgr.,

desgl. mit **Kragen**, à Stück 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Manns-, Frauen- und Kinderhemden

in allen Größen billigt bei

Auguste Merkel, Leipziger Straße 13, 3 Tr.

Die Königl. Sächs. confirmirte
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,
auf Gegenseitigkeit gegründet 1831,

hat seit länger als 30 Jahren sich in segensreicher Wirksamkeit bewährt, und vereint in Folge ihres günstigen Standes die **vollständigste Sicherheit** mit der **äußersten Billigkeit**.

Anträge zur Versicherung von 100 bis 10,000 *Rth.* vermittelt **unentgeltlich**

C. F. Baentsch, Agent in Halle, Marktplatz Nr. 6.

500 Ellen **Nester** in Wolle und Halbwohle werden, um schnell damit zu räumen, billig abgelassen bei



L. Gundermann, Schmeerstraße,
dem Uhrmacher Herrn Seyffert gegenüber.

Einen großen Ausverkauf in ächtem Sammet und Plüsch zu Jacken u. Kragen, Lama-Barchende von 3¹/₂ *Sgr.*, schwarzen Biber-Barchend von 4¹/₂ *Sgr.*, Cassinets von 3³/₄ *Sgr.* empfiehlt

G. Rothkugel, Leipziger Straße Nr. 85.

Vom 1. d. Mts. eröffneden wir am hiesigen Plage ein

Kohlen-, Producten-Commissions- u. Expeditions-Geschäft,
welches wir dem Wohlwollen des hiesigen und auswärtigen Publikums bestens empfohlen halten.

Halle, den 1. November 1862.

Braumann & Hennemeyer.

Zugleich empfehlen wir unser

Braunkohlen-, Steinkohlen- und Coocks-Lager.

Durch unsere Verbindung mit den renommirtesten Gruben, und der günstigen Lage unsrer beiden Plätze, an der **Berliner Eisenbahn**, sind wir in den Stand gesetzt, fortwährend prompt und sicher allen Aufträgen nachkommen zu können, und senden wir auf Wunsch der geehrten Abnehmer das **größte** wie das **kleinste** Quantum frei in's Haus. **Braumann & Hennemeyer.**

Steinkohlen! Braunkohlen! Maschinen-, Stück-, Knorpel-, Würfel- und klare Kohlen halten stets reichhaltiges Lager **Braumann & Hennemeyer.**

Gummischuhe reparirt in anerkannter Güte **B. Nolte**, Schuhmachermstr., gr. Ulrichsstr. 54.

Gutes weißes Brod, 32 *U.* für 1 *Rth.*, bei
S. Stübler, Wallstraße Nr. 13.

Hausbackenbrod

a Pfund 1 *Sgr.* in der Mehlhandlung Schulgasse 4.

Hannemüller.

Beste neue **Türk. Pflaumen** à *U.* 3 *Sgr.*,
für 1 *Rth.* 11 *U.*, empfiehlt **Otto Thieme.**

Portorico-Blätter, ein sehr schöner Rauch-
tabac à *U.* 10 *Sgr.* empfiehlt **Otto Thieme.**

Americ. Steinöl

besten Qualität empfiehlt billigst **J. S. Keil.**

Grauen Schuhmacher-Haus,
feinste Sorte, empfing wieder

J. S. Keil, gr. Klausstraße Nr. 39.

Gr. Kieler Bücklinge empf. **Bolke.**

Eine verschließbare Markt-Bude steht in der
Weintraube, Neumarkt, zu verkaufen.

100 *Rth.* werden auf 1. Hypothek gesucht
Unterberg Nr. 23.

Eine Parthie **Reiffstangen** stehen zu ver-
kaufen in **Wörmlitz** Nr. 32.

Ein 1/2 jähr. Schwein verkauft **Fleischergasse 38.**

Einen gebrauchten zweithürigen Kleiderschrank
bin ich willens zu verkaufen **Geiststr. 51**, im Hofe.

Reparaturen in **Velzwaaren** werden billigst
besorgt **Fleischerg. 44** vom Kürschnerm. **L. Naack.**

Möbelfuhren, Pianoforte-Transporte u. Logis-
Räumungen werden angenommen und pünktlich aus-
geführt von **Friedrich Henze**, Weidenplan 10.



Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfangen wir eine bedeutende Zufendung **neuester Kleiderstoffe**, wie noch nie dagewesen, und empfehlen die Robe von 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ *R_h*, sowie **schwarze Taft-Kleider** von 8 *R_h* an.

Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,
Tuch- und Mode-Waaren-Handlung.

Im „goldenen Löwen“ bei Herrn Noack,
Leipziger Straße Nr. 104,

sollen von **Donnerstag** den 27. Morgens 10 Uhr bis **Sonnabend** den 29. Nachmittag 3 Uhr wegen Auflösung eines en gros-Geschäfts trotz der enormen Steigerung der leinen Garne

5 Kisten nur reelle rein leinene Waaren

zu folgenden **enorm billigen Preisen** verkauft werden, und liegt es im Interesse der geehrten Hausfrauen, den Bedarf für's kommende Jahr zu decken, da Leinen **täglich** im Preise steigt.

Jedes Stück Leinen enthält 50—52 Berliner Ellen.

Lager-Bestand und Verzeichniß zu unbedingt festen Preisen:

Circa **18 Stück** schlesisches Leinen, früher 10, 12, 14, jetzt 8, 9, 10 *R_h*;

— **24 =** echt Bielefelder und Trisch Leinen, zu feiner Bett- u. Leibwäsche passend, früher 12, 14, 16, 18, 25—30, jetzt für 10, 11, 12, 14—20 *R_h*;
 circa **10 Stück** echtes Hausmacher- u. Hanslein, etwas unverwüßliches, das Stück 10, 12, 14 *R_h*.

☞ Circa **60 Duzend** rein leinene Taschentücher, **☛**
 das halbe Duzend zu 14 *Sgr.*, 15, 20 *Sgr.*, größere und feinere das halbe Duzend zu 22 $\frac{1}{2}$, 25, 30, 40—60 *Sgr.*

Tischtücher, Handtücher und Servietten in Drell, Jacquard und Damast, ebenfalls zu sehr billigen Preisen.

Eine kleine Partie fertiger Herren- u. Damenwäsche; Thee- u. Caffee-Servietten zu billigsten Preisen.

☛ **50 Dgd.** leinene englische Kragen zum Anknöpfen an den Hemden, deren Preis überall 3—3 $\frac{1}{2}$ *R_h* ist, verkaufe zu 2 und 2 $\frac{1}{2}$ *R_h* pro Duzend.

M. Eisenstädt, früher Julius Simon, aus Magdeburg.

☛ Ein kl. Fortepiano ist billig zu verkaufen 2ter Saalberg Nr. 20.

Gute Frauenkleider sind zu verkaufen
 Steg Nr. 3, 1 Treppe.

Eine Partie Tapeten-Meister zum Christbaum-machen sind billig zu verkaufen kl. Sandberg 21.

Hafen- und Kaninchenfelle kauft z. höchsten Preis **H. Linde**, kl. Klausstraße 19.

Lumpen, Knochen, Metalle kauft zum höchsten Preis **U. Bindt**, Glauch. Kirche 3.

600 Thlr. sind auszuleihen Schmeerstr. 16.

Die billigsten **Kisten, Schachteln** und **trocknes Kiefern-Brennholz** sind stets zu haben bei **W. Müller**, gr. Sandberg Nr. 1.

Einige Pensionäre finden zu Neujahr l. J. noch freundliche Aufnahme bei einem Lehrer. Näheres Brunoswarte Nr. 13, 1 Tr.

Ein fleiß. u. ehrl. Mädchen sucht zum 1. Jan. einen Dienst. Zu erfr. in d. Waisenmädchenanstalt.

Ein Mädchen, das gut nähen und ausbessern kann, sucht Beschäftigung Liliengasse 5, parterre.

Anständ. Schlafstellen offen Graseweg 14, 2 Tr.

(Small text at the bottom of the page, likely bleed-through or a separate notice.)

Eine große Auswahl von **Damen-Mänteln u. Jacken** in allen Stoffen und Größen zu außergewöhnlich billigen Preisen. **Kleiderstoffe** in Halbwohle, **Mohairs, Lustres**, das Kleid von 1 *R.* 12 *Sgr.* an, empfiehlt

D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 5.

Niederlassungs-Anzeige.

Hierdurch die ergebente Anzeige, daß ich mich als Maurermeister hieselbst niedergelassen habe.

M. Brohmer, vor dem Geistthor Nr. 6a.

Das von Herrn Kaufmann **Suth** bewohnte Logis im Preise von 150 *R.* ist zu Ostern oder Johannis zu vermieten große Steinstraße Nr. 9.

Eine freundl. Wohnung für zwei einzelne Leute ist sofort oder zum 1. Januar billig zu vermieten Geiststraße Nr. 45.

St., K., Küche mit Vorfaal auf d. Neumarkt z. 1. April zu bez. Zu erst. in d. Exped. d. Bl. Möbl. Stuben sogl. zu bezieh. gr. Klausstraße 38.

Stube, Kammer und Küche an einzelne Leute noch zu Neujahr zu vermieten lange Gasse 31.

2 Stuben u. Kammer u. eine Stube für eine einzelne Person Geiststraße Nr. 63.

2 möblierte Stuben vermietet Brunnenplatz Nr. 2.

Ein heizbares Stübchen für Schlafleute Schmeerstraße Nr. 20.

Schlafstellen mit Kost Schmeerstraße 18, 1 Tr.

Anständige Schlafstellen offen kl. Schlamm 1, 2 Tr.

Eine anständige Schlafstelle kl. Ulrichsstraße Nr. 11.

Schlafstellen m. Kost gr. Märkerstr. 24, 2 Tr.

Donnerstag Abend wurde in der gr. Steinstr. der 2te Theil „Elfrida“ aus **Schmidt's** Bibliothek verl. Geg. Bel. abzug. gr. Steinstraße 29.

Eine Sammettasche mit Scheere u. silb. Fingerhut verloren. Abzugeben am Kirchthor Nr. 9.

Es ist eine **goldene Broche** verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben an den Goldarbeiter **Ritscher**.

Entlaufen. Vor einigen Tagen eine halbjährige graue Katze. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung Leipziger Straße 10, 2 Tr.

Sonntag **frische Pfannkuchen**, Abends **Gänsebraten** in **Lippold's** Restauration, gr. Steinstr. 15.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 23. Novbr. Vormittags 9¹/₂ Uhr (gr. Ulrichsstraße Nr. 6) Vorlesung.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 35 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds. Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen, halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Scheußitz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerküpen, Wulffen, Gr. Weißandt u. Riemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brebna, Kötzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau**: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nacht Schnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sulza (außer der Badefaison), sowie in Bieselbach, Krütsfeld und Herleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelbten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.